

Freies Wort

Solarmodellauto vorgestellt

Erschienen im Ressort Ilmenau Lokal am 30.11.2007 00:00

Landrat überzeugte sich von Leistungsfähigkeit

Solarmodellauto vorgestellt

Kettmannshausen Während seines gestrigen Besuches in der Gemeinde Wipfratal konnte sich der Landrat des Ilm-Keises, Benno Kaufhold, mit seinen Begleitern von der Leistungsfähigkeit des



Im Solardorf Kettmannshausen stellte Hellfried Höhn vom Entwicklerteam eine neues Solarmodellauto vor.

Bild: b-fritz.de

Umweltbildungsmodellbaues im Verein Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. überzeugen. Nachdem im Zeitraum 2005 bis 2007 im Rahmen der Lernenden Region Ilm-Kreis eine anteilige Förderung der Materialkosten für Umweltbildungsmodelle erfolgte, werden seit November 2007 zwei Personalstellen des Solarvereins im Rahmen eines Thüringer Förderprojektes zum Umweltbildungsmodellbau mit finanziert.

Beim Experimentieren Erkenntnisse vertieft

Vorstandsvorsitzender, Professor Berthold Bley, bedankte sich im Namen der anwesenden Vereinsmitglieder für die Unterstützung durch das Land Thüringen und verweist darauf, dass mit den bisher im Verein entwickelten Modellen mehr als 500 Schülerinnen aus über 20 Thüringer Schulen erste und auch vertiefte Erkenntnisse beim Experimentieren mit der Solar- und Wasserstoffenergie-technik sammeln konnten.

Das Entwicklungsteam im Solarverein, Helfried Höhn und Werner Jahn, unterstützt von weiteren Vereinsmitarbeitern und Partnern, ist zur Zeit dabei, eine neue Generation von ferngesteuerten Solarmodellautos mit entsprechenden Testständen für Thüringer Schulen zu entwickeln. Die Solarzellenfläche eines solchen Modellautos darf 350 cm² nicht überschreiten. Es muss Steigungen bis zu 10% und abgeschattete Streckenabschnitte von mehreren Metern durchfahren können. Die Fahrbereitschaft soll bei leicht bewölktem Himmel (ab einer Globalstrahlung von 500 Watt/m²) gegeben sein.

Die ersten Solarwettbewerbe mit dem neuen Solarmodellauto sollen während der Thüringen-Ausstellung auf dem Gemeinschaftsstand INNOTECH in der Messehalle 2 vom 1. bis 9. März 2008 stattfinden. Ab April 2008 sollen in Thüringer Schulen Wettrennen mit den neuen Solarmodellautos stattfinden. Interessierte Schulen können sich bereits anmelden bei www.solardorf.de. Für die Solarrennen werden Fahrstrecken mit Rechts- und Linkskurven, Steigungen und abgeschatteten Streckenabschnitten als Rundkurs aufgebaut. Geplant ist, dass die besten Piloten der Solarautowettrennen aus Thüringen gegen ein Schülerteam aus Riga antreten und ihren besten Fahrer ermitteln. Dieser Wettbewerb mit Riga wird vom Rotary Club Arnstadt mit dem Solarverein aus Kettmannshausen organisiert.

Schülersolarwettbewerb in Riga geplant

Wie Hans-Peter Widmann, Präsident des RC Arnstadt, von dem Partnerclub aus Riga vor wenigen Tagen erfuhr, wird auf Initiative der Arnstädter erstmals ein Schülersolarwettbewerb in Riga vorbereitet. Dank der bisher geleisteten Unterstützung bei der Finanzierung und der Erbringung spezifischer Dienstleistungen für das neue ferngesteuerte Solarmodellauto durch die Ersol AG, das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit sowie die GSS Gebäude Solarsysteme GmbH kann das technisch anspruchsvolle Thüringer Bildungsprojekt realisiert werden. Vorgesehen ist, dass Thüringer Schülerinnen sich auf einer virtuellen Plattform auf reale Solarmodellwettrennen vorbereiten können. Dieses noch in der Entwicklung befindliche Solarmodellauto wird wie auch andere Umweltbildungsmodelle in das im Aufbau befindliche Jugendenergiezentrums des Vereins Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. als Modellprojekt für Thüringen integriert. Mit seinem Sitz im Ilmenauer-Lern-Labor, einem Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Staatlichen Berufsschulzentrum und dem Kettmannshäuser Solarverein, wird es Thüringenweit auch Unterstützung bei der Berufsorientierung und Studienwahlvorbereitung im Bereich der Nutzung erneuerbarer Energien und energieeffizienter Techniken mit anderen Partnern aus dem Ilm-Kreis leisten.

Die Besucher aus dem Landratsamt und der Gemeinde Wipfratal, letztere unterstützt den Verein bereits seit über 10 Jahren, konnten sich davon überzeugen, dass der erste, noch unvollständig ausgerüstete Prototyp des neuen ferngesteuerten Solarmodell Car, den Anweisungen seines Piloten folgt. Das Solarmodellauto fährt tatsächlich bei Dunkelheit. Das rechtzeitige Anfahren an die Solartankstelle darf aber nicht vergessen werden. Auch hier zeigt sich, dass nur durch Übung Meisterschaft erreicht werden kann. Vielleicht wird das neue Solarmodellauto ein Spielzeug auch für erwachsene Kinder. Den Verein würde es freuen. *red*

Alle Rechte vorbehalten.
